



BITTE SCHENKT UNS EUER VERTRAUEN UND EURE STIMME.
MACHT EUER KREUZ BEI LISTE 3.
VIELEN LIEBEN DANK!

WAHLTERMINE

GEBÄUDE **WILHELM-RUSS-STRASSE**

ORT: 1. OG, RAUM Z01/106

DIENSTAG, 17.03.2026

ZEIT: 9:00 BIS 17:00 UHR

GEBÄUDE **BAHNHOFSPLATZ**

ORT: 4. OG, RAUM K02 (EINGANG BRÜCKENSTRASSE)

MITTWOCH, 18.03.2026

ZEIT: 9:00 BIS 17:00 UHR

GEBÄUDE **HUK-COBURG-PLATZ 1** (EHM. WILLI-HUSSONG-STRASSE 2) U
ND MODULBAU (WILLI-HUSSONG-STR. 9)

ORT: EG, CASINO (H0.117, NEBEN DER KANTINE)

DONNERSTAG, 19.03.2026

ZEIT: 9:00 BIS 17:00 UHR

BERNREUTHER + GREINER + BRIEFWAHL
= ALLE GUTEN DINGE SIND 3

E-MAIL: GBK-BRIEFA-BR26@MAIL.HUK-COBURG.DE

MARKETING: SABINE WACHSMANN / FOTOS: SIMONE HOPF - SINCHEN-BUSINESSFOTOGRAFIE

WAHL DES BETRIEBSRATS 2026

3

LISTE

SILVIA BERNREUTHER
MARKUS GREINER
PRO DIALOG

HUK-COBURG

1

BR-VORSITZENDE SILVIA BERNREUTHER

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als eure Betriebsratsvorsitzende bedanke ich mich ganz herzlich bei euch – für die vielen Gespräche, die persönlichen Begegnungen, euer Vertrauen und euren Rückhalt in den vergangenen Jahren. Dieser Austausch mit euch ist mir besonders wichtig – er gibt mir Motivation, Orientierung und die nötige Energie für die Betriebsratsarbeit.

Herausforderungen annehmen und gemeinsam meistern

Die **Arbeitswelt** verändert sich rasant. Auch bei uns in der HUK-COBURG sind die Veränderungen spürbar – in allen Bereichen und für uns alle. Wie all die Jahre, heute und auch in Zukunft, bin ich engagiert am Verhandlungstisch, wenn wichtige Weichen für unser Haus gestellt werden. Ich setze mich mit Überzeugung für eure Interessen ein und übernehme **Verantwortung** – für euch liebe Kolleginnen und Kollegen und für die Zukunft unserer HUK-COBURG.

Die Sicherheit eurer Arbeitsplätze hat für mich eine extrem hohe Priorität

Über viele Jahre habe ich in langen Runden für eine neue Sicht der Arbeitgeberin zur „**richtigen Personalausstattung**“ gekämpft. Wir alle verspüren nun ein großes Umdenken. Arbeit muss schaffbar sein! Ich freue mich über viele **Neueinstellungen, Entfristungen** und dass wir weiterhin sehr vielen jungen Leuten eine **Ausbildung** ermöglichen. Mein Engagement und meine Beharrlichkeit zeigen Wirkung. Für die Zukunft heißt es immer einen **wachsamen Blick** nach vorne zu haben: Ich denke hier insbesondere an die „Unterstützung durch externe Dienstleister“ und an den Einsatz von KI.

Wie ihr euch fühlt ist mir genauso wichtig

Veränderungen bringen oft Unsicherheiten mit sich – gleichzeitig eröffnen sie aber auch Chancen, die **Arbeitsbedingungen konkret zu verbessern** und die **Zukunft aktiv mitzugestalten**. Dabei steht für mich unser **Miteinander im Mittelpunkt**. Ein respektvoller Umgang, echtes Interesse füreinander, Offenheit, Ehrlichkeit und gegenseitige Wertschätzung sind für mich die Grundlage guter und fairer Zusammenarbeit. Ein gutes Wort zur richtigen Zeit, verbunden mit klaren und mutigen Entscheidungen, kann oft mehr bewirken, als es auf den ersten Blick scheint. Dafür setze ich mich auch weiterhin mit Überzeugung und Herz ein. **Pro-Dialog: Schon immer mein Motto – in der jetzigen Zeit wichtiger denn je.** Hinter der **Liste 3** steht ein **starkes Team**. Gemeinsam sind wir bereit auch für die nächsten 4 Jahre Verantwortung zu übernehmen und eure Interessen in unseren Fokus zu stellen.

Eure
Silvia Bernreuther

PRO DIALOG

GEMEINSAM FÜR EUCH

2

ABT. KP MARKUS GREINER

Schutz für euch bei Veränderungsprozessen

In den letzten Jahren gab es viele Umstrukturierungen von einzelnen Gruppen bis hin zu ganzen Abteilungen. Meine 12 Jahre Erfahrung im **Personalplanungsausschuss** haben mich zu einem Experten werden lassen, so dass ich die Verhandlungen hierzu maßgebend begleitet habe. Mein Augenmerk liegt insbesondere darauf, die Auswirkungen für jede einzelne Kollegin und jeden einzelnen Kollegen im Blick zu haben. **Arbeitsplatzsicherheit** hat hier für mich allerhöchste Priorität. Ebenso wichtig ist mir die **Absicherung eures Gehalts** über die Vereinbarung von Besitzständen. Kurz gesagt geht es darum, dass niemand seinen **Job und sein Geld** verliert!

Faire Bezahlung

Diese ist mir extrem wichtig! Ich trete für eine **faire gehaltliche Eingruppierung** nach den Regularien des **geltenden Tarifvertrags** und den **Regelungen zur ÜT-Eingruppierung** ein. Bei Verhandlungen nicht immer ein einfaches Thema.

Digitalisierung und künstliche Intelligenz - große Themen unserer Zeit (genau wie 2 Bildschirme für alle!)

Meine Meinung: **Technische Prozesse** sind so zu gestalten, dass diese sowohl für euch liebe Kolleginnen und Kollegen, als auch für Kunden einen Nutzen darstellen. **Abläufe müssen ineinandergreifen, Entlastung bringen** und nicht an der Praxis vorbeigehen.

Bürgerversicherung? – Nein Danke!

Zusätzlich setze ich mich mit meiner Betriebsrats-Kollegin Izel Mielke weiterhin für den Fortbestand des **dualen Krankenversicherungssystems in Deutschland** und damit dem **Erhalt vieler Arbeitsplätze** unserer HUK's und besonders in den Abteilungen KP und AP ein.

3

ABT. BR
UWE
KOLB

Wirtschaft im Blick – Menschen im Herzen

Seit über einem Jahrzehnt bringe ich mich mit **Erfahrung** und **Engagement** im Wirtschaftsausschuss der HUK-COBURG ein. Dort besteht ein aktiver **Austausch mit dem Vorstand**.

Weil's mit- und füreinander einfach besser läuft!

Als **Sprecher für soziale Themen** habe ich mich für die **Einrichtung der Cafébars am Areal BHP** sowie auf **WH** eingesetzt und ebenso das HUK-weite Angebot mit **Spezialitäten-Kaffeemaschinen** angestoßen.

Ebenfalls wurde die **Verpflegungssituation in WR** in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. Gleiches habe ich für dieses Jahr für **WS** auf meiner Agenda und frische Ideen dazu bereits im **Verpflegungsausschuss** vorgestellt. Auch müssen die Automaten in **KI** endlich funktionieren! Eine Lösung für die **Kaffeeversorgung vor Ort** haben wir bereits gefunden.

Die Fortführung der **Mitarbeiter-Weihnachtsspendenaktion** und die Vermittlung **vergünstigter Eintrittskarten** für viele Konzerte liegt mir ebenso sehr am Herzen.



PRO DIALOG

4

ABT. KP
IZEL ÜMIT
MIELKE

Mein besonderer Fokus liegt auf gesunden Arbeitsbedingungen

Hohe Belastung und **anhaltender Druck** wirken sich spürbar auf die Gesundheit von Kolleginnen und Kollegen aus. Als **Beraterin im BEM** begleite ich Betroffene nach längerer Krankheit verantwortungsvoll zurück in den Arbeitsalltag. Mir ist wichtig, genau hinzusehen, offen miteinander zu sprechen und gemeinsam **individuelle Lösungen** zu finden. Meine größte Freude ist es, wenn ich im Nachgang die Rückmeldung bekomme, „Izel, es klappt fei wieder“.

Wir alle wissen, jede Minute zählt

Mein weiteres Augenmerk liegt auf Verbesserung unserer **Parkplatzsituation**. Durch mobile Arbeit ist es oft schwer einzuschätzen, wie viele Parkplätze täglich benötigt werden. Ich setze mich dafür ein, dass **alle Parkflächen künftig optimal ausgelastet sind**, so dass Kolleginnen und Kollegen stressfrei und mit einem guten Gefühl zur Arbeit kommen.



GEMEINSAM FÜR EUCH

5

ABT. KR
**FRANK
HEPFNER**

**Die Arbeitswelt wird
zunehmend durch
Digitalisierung und KI
bestimmt**

Geändertes Kundenverhalten wirkt sich auf **Arbeitszeiten**, **Arbeitsbedingungen** und nicht zuletzt auf euer Privatleben aus. Immer schwieriger wird die Vereinbarkeit von betrieblichen Belangen und persönlichen Bedürfnissen. Wichtig ist es daher, bei einer zunehmenden Arbeitslast genug Raum für **ausreichende Erholung** zu finden.

In den vergangenen Verhandlungen zur **Flexibilisierung der Arbeitszeit** und der **Personaleinsatzplanung** war es mir wichtig, mich für eine Freiwilligkeit bei der Arbeitszeitverplanung und für eine **größtmögliche Flexibilität** einzusetzen.

Ich werde auch bei zukünftigen Veränderungen von Arbeitszeiten großen Wert auf die **Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben** legen und mich stark machen für eure individuellen Interessen.



PRO DIALOG

GEMEINSAM FÜR EUCH



ABT. IB
**SANDRO
SCHULTHEISS**

6

**Wer heute lernt,
profitiert morgen**

Als ehemaliger **Azubi** und Mitglied der **Jugend- und Auszubildendenvertretung** kenne ich die vielfältigen Herausforderungen junger Menschen im Unternehmen gut.

Eine **hochwertige Ausbildung** liegt mir sehr am Herzen und für eine **unbefristete Anstellung** in unserem Unternehmen werde ich mit aller Kraft kämpfen.

Denn nur so können junge Beschäftigte eigenständig planen, eine Wohnung beziehen und ihre **Zukunft sicher gestalten**.

Gemeinsam schaffen wir eine **starke Basis** für eine erfolgreiche private und **berufliche Zukunft!**

7

ABT. KB

JESSICA
BÄRMANN**Erfolgreich im Beruf – erfüllt in der Familie**

Gerade als Mutter von zwei Kindern verstehe ich meine Kolleginnen und Kollegen, dass es schwierig ist,

Familienleben und Berufsleben immer in Einklang zu bringen.

Die Rahmenbedingungen müssen hierfür verbessert werden, damit eine Vereinbarkeit möglich ist.

Hier gibt es aus meiner Sicht noch viel zu tun. Dafür mache ich mich stark.

Das gleiche gilt für Kolleginnen und Kollegen mit zu pflegenden Angehörigen.

**Technologie nutzen – Kompetenzen stärken**

Die **Digitalisierung** schreitet immer schneller voran, nicht nur in der HUK24. In Anbetracht der sich verändernden Arbeitsanforderungen sind **Qualifizierung und Weiterbildung** entscheidend für eure tägliche Arbeit und berufliche Entwicklung. Ich setze mich dafür ein, dass Ihr bei Einführung neuer Technik und Arbeitsabläufe eine **bedarfsgerechte Schulung** erhaltet, um für euren Job gewappnet zu sein.

8

ABT. IN

SANDRA
SCHMIDT

ABT. SD

BENJAMIN
DURLER

9

Belastungen sehen – Lösungen schaffen

Seit Jahren können wir in Abteilung SD unser Leistungsversprechen gegenüber dem Kunden nur mit **erheblichen Überstunden** bewältigen. Dies ist für uns Mitarbeiter eine enorme Belastung. Ich freue mich, dass viele neue Kolleginnen und Kollegen eingestellt wurden. Darüber hinaus ist für mich eine qualifizierte Einarbeitung das **Fundament für eine gute Sachbearbeitung**. Ich werde mich auch weiterhin für eine **zeitnahe Entfristung** einsetzen. Die **Sicherheit unserer Arbeitsplätze am Standort Coburg** sollte für uns alle im Fokus stehen.

**Gemeinsam stabil durch den Wandel**

In Dänemark wurde zum Jahreswechsel die Briefzustellung weitestgehend eingestellt. So weit ist es in Deutschland glücklicherweise noch nicht. Aber in Anbetracht der Digitalisierung verändern sich auch unsere **Druck- und Postmengen** im Ein- und Ausgang. Diese Entwicklung werde ich im Auge behalten. **Arbeitsplatzsicherheit** steht für mich an erster Stelle. Zusätzlich ist mir wichtig, dass meine Kolleginnen und Kollegen **weiterqualifiziert** werden, um für die **Zukunft gut aufgestellt zu sein**.

ABT. KS
MARTIN
JENN

10

11

ABT. RS
CLAUDIA
MASCHKE

Belastung abbauen – Perspektiven schaffen

Wir in der Abteilung Rechtsschutz sind seit Jahren mit herausfordernden Rahmenbedingungen konfrontiert (u. a. **Arbeitsrückstände und Überstunden**). Neben der hohen Arbeitsbelastung kommt auch noch die Abwanderung von Kolleginnen und Kollegen in andere Abteilungen hinzu. Ich setze mich dafür ein, dass unsere **Arbeitsplätze auch zukünftig attraktiv** sind. Hierzu gehört aus meiner Sicht auch die **Eingruppierung**.



PRO DIALOG

Gute Arbeit braucht faire Rahmenbedingungen

Wir alle haben ein gemeinsames Ziel: **Unseren Kunden muss im Schadenfall schnell geholfen werden**. Aufgrund der extrem hohen Rückstände konnte dies in den letzten Jahren nur durch massive Mehrarbeit und den **enormen Einsatz** der Kolleginnen und Kollegen gestemmt werden. Mein Ziel: Die Arbeit muss schaffbar sein und darf nicht zur **Dauerbelastung** werden. Die **Personalgröße muss stimmen** – auch im Hinblick auf die **künftige Fluktuation**.

12

ABT. SC
JASMIN
WELSCH

ABT. LB
ELA
UZEL

13

Wandel. Qualifizierung. Sicherheit.

Die erfolgreich **abgeschlossene Migration** von mehreren Altsystemen zu einem neuen Bestandsverwaltungssystem bringt für die Abteilung LB **tiefgreifende organisatorische Veränderungen** mit sich. Dabei sind **gute, zukunftsorientierte Arbeitsbedingungen, verlässliche Absicherungen** und gezielte Qualifizierungsmaßnahmen entscheidend. Dafür werde ich mich einsetzen.



GEMEINSAM FÜR EUCH

Ressourcen stärken – gemeinsam viel bewegen

Auch die **Stabsabteilungen** haben – aufgrund von vielen Projekten neben dem Tagesgeschäft – mit einem **Personalmangel** zu kämpfen. Die Arbeit stapelt sich auf zu wenig Schultern. Aus meiner Sicht sind **Leitplanken bei der Personalplanung** in Zeiten des agilen Umbruchs eher hinderlich.

ABT. MA
FRANK
REISENWEBER

14



Silvia Bernreuther
Abteilung BR

"Konsequent für die Belegschaft.
Klar in der Haltung.
Dialogbereit für tragfähige Lösungen".



Markus Greiner
Abteilung KP

"Miteinander sprechen, den Standpunkt des
Anderen verstehen und darauf aufbauen, um
gemeinsam Lösungen zu finden."



Claudia Maschke
Abteilung RP

„Wer Chancen sieht und Potenzial erkennt,
findet gemeinsam Wege.“



Jasmin Welsch
Abteilung SC

„Der einzige Weg großartige Arbeit zu leisten,
ist zu lieben was man tut.“



Uwe Kolb
Abteilung BR

„Wirtschaft im Blick –
Menschen im Herzen“



Izel Ümit Mielke
Abteilung KP

"Arbeit darf nicht krank machen.
Arbeit muss guttun."



Ela Uzel
Abteilung LB

„Miteinander geht's leichter,
zusammen geht's weiter.“



Frank Reisenweber
Abteilung MA

„Zuhören. Verstehen. Fair handeln.“



Frank Hepfner
Abteilung KR

"Geht nicht, gibt's nicht!"



Sandro Schultheiß
Abteilung IB

"Mir sind die Belange der jungen Menschen
wichtig – für eine hochwertige Ausbildung!"



Christian Leuthäuser
Abteilung KB

"Ich höre zu. Ich setze mich ein."



Nurgül Kahveci
Abteilung IN

„Gut abgesichert – auch im Wandel.“



Jessica Bärmann
Abteilung KB

"Wo Menschen arbeiten, braucht es Menschen,
die sie vertreten"



Sandra Schmidt
Abteilung IN

"Ein erfolgreiches Team baut auf
Vertrauen, Kommunikation und gemeinsamen
Zielen auf."



Julia Mattes
Abteilung SC

„Euer Wohlbefinden ist kein Extra –
es ist die Basis. Für Transparenz, Vertrauen und
Wertschätzung..“



Achim Dorn
Abteilung KS

„Mir ist es wichtig, die Interessen unserer
Abteilung KS aktiv zu vertreten.“



Benjamin Durler
Abteilung SD

"Gib deiner Meinung Power –
Betriebsratswahl steht an!"



Martin Jenn
Abteilung KS

"Digitalisierung auf Augenhöhe"



Kathrin Kirchner
Abteilung BO

„Verstehen, was bewegt.
Vertreten, was zählt.“



Steve Domann
Abteilung AF

„Mitbestimmen statt zuschauen.“

21



Susanne Krug
Abteilung KP

"Aufgestanden für das, was uns alle bewegt -
jetzt will ich dafür kämpfen!"

22



Lisa Preußner
Abteilung SC

"Manchmal zeigt sich der Weg erst,
wenn man anfängt ihn zu gehen."

31



Martina Walter
Abteilung KP

"Gemeinsam mehr erreichen – wählen gehen!"

32



Corina Müller
Abteilung KB

„Für ein besseres WIR“

23



Arzu Kahveci
Abteilung KB

„Glück ist nicht etwas Fertiges.
Es entsteht aus deinem eigenen Handeln.“

24



Jessica Kollarsch
Abteilung KB

„Eure Interessen sind unsere Verantwortung.“

33



Kerstin Wölfel
Abteilung KP

„Arbeit mit Sinn. Erfolg entsteht im
Miteinander und mit Herz..“

34



Alexandra Marka
Abteilung KP

„Gemeinsam stark - weil Arbeit
mehr ist als Aufgaben.“

25



Melanie Freiberg-Walter
Abteilung SC

„Gemeinsam geht mehr.“

26



Michael Lochhaas
Abteilung IM

„Mach mit und gib deiner Meinung
eine Stimme!“

35



Marion Dorn
Abteilung KS

„Ich setze mich mit Überzeugung für die
Interessen der Abteilung KS ein.“

36



Sabine Pfadenhauer
Abteilung SC

„Gute Arbeit entsteht nicht durch Druck,
sondern durch Rahmenbedingungen,
denn Arbeit mit Herz braucht Grenzen.“

27



Kerstin Bütterich
Abteilung HU

„Weil gutes Arbeiten ein gutes Miteinander
braucht.“

28



Astrid Greiner
Abteilung HS

„Fortschritt JA - Überlastung NEIN“

37



Carmen Klein
Abteilung KR

„Aufrichtigkeit ist der erste Schritt
zu echtem Vertrauen.“

38



Rafael Breitingner
Abteilung RB

„Gemeinsam statt einsam:
Miteinander mehr erreichen.“

29



Kamila Borowski
Abteilung KP

„Für ein besseres Miteinander.“

30



Ramona Kreutzer
Abteilung RS

„Veränderung bedeutet Wachstum.“

39



Norbert Müller
Abteilung KS

„Respekt und Wertschätzung sind wichtig!“

40



Carolin Greiner
Abteilung KR

„Mitbestimmung mit Herz und Verstand -
für schaffbare Arbeit und gute Arbeitsqualität.“